

**Zeitschrift:** Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich  
**Herausgeber:** Pro Senectute Kanton Zürich  
**Band:** 9 (2001)  
**Heft:** 2

**Autor:** Keiser-Okle, Christine  
**Vorwort:** Liebe Leserinnen, liebe Leser

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 26.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Liebe Leserinnen, liebe Leser

Pro Senectute Kanton Zürich legt ihnen neben dem Jahresbericht und der Jahresrechnung auch eine Sozialbilanz über die von den Freiwilligen im letzten Jahr geleisteten Einsätze auf. Aus dem Jahresbericht und der Erfolgsrechnung ersehen Sie, was die erbrachten Dienstleistungen für Aufwände verursachten und wie die Tätigkeiten finanziert wurden. Mit der Sozialbilanz machen wir Ihnen den volkswirtschaftlichen Nutzen der Freiwilligenarbeit mit konkreten Zahlen sichtbar.



Seit der Gründung von Pro Senectute unterstützen Freiwillige die Altersarbeit. Die oft im Hintergrund wirkenden Frauen und Männer haben kantonsweit im letzten Jahr über eine halbe Million Einsatzstunden geleistet.

Freiwilligenarbeit beinhaltet Solidarität, einen mitmenschlichen Aspekt, man tut etwas füreinander. In der umfangreichen Altersarbeit von Pro Senectute Kanton Zürich ergänzen sich Freiwillige und bezahlte Fachkräfte in ihren Tätigkeiten optimal. Die fachliche Unterstützung, die Weiterbildung und der Erfahrungsaustausch stellen sicher, dass die in unserer Institution geleistete Freiwilligenarbeit den heutigen Anforderungen gerecht wird und für alle Beteiligten ein Gewinn und Genuss ist.

Das Freiwilligen-Mobil von Pro Senectute Kanton Zürich fährt im laufenden Jahr durch den gesamten Kanton und zeigt der Bevölkerung, den Behörden und der Wirtschaft den Nutzen der Freiwilligenarbeit für die gesamte Gesellschaft auf. «Freiwillig aktiv – ein Gewinn für alle»

Allen, die Pro Senectute Kanton Zürich mit einem Geldbetrag unterstützten, den Ehrenamtlichen, Festangestellten und freiwillig Mitarbeitenden danke ich ganz herzlich für ihr Engagement.

Christine Keiser-Okle  
Geschäftsleiterin Pro Senectute Kanton Zürich

## Inhalt

### THEMA

- 4 Eine Gesamtschau über das vielschichtige Thema Sterbehilfe

### BLICKPUNKT

- 10 Der erste Schritt
- 12 Freiwilligenarbeit verdient Anerkennung
- 16 Porträt: Elisabeth Schnell moderiert Pro Senectute-Party

### PRÄSIDIAL

- 20 von Franziska Frey-Wettstein

### DIENSTLEISTUNG

- 18 Wertvolle Entscheidungsgrundlagen
- 22 Gespräche bringen Entlastung
- 22 Neuer Leitfaden für Besuchsdienst
- 23 Krankenkassen-Prämienverbilligung

### ANGEBOTE

- 24 Alter + Sport-Kurse und -Ferien
- 29 Wo Lernen auch Spass macht
- 30 Schulungsangebot für Spitex-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter
- 31 Aus- und Weiterbildung für Freiwillige bei Pro Senectute Kanton Zürich und in anderen Organisationen
- 32 Reisen
- 34 Kreuzworträtsel
- 35 Öffentliche Veranstaltungsreihe im Limmattal zum Thema «Alter und Migration»
- 36 Für Sie gelesen
- 37 Kleinanzeigen

In der Heftmitte (I–VIII):

### JAHRESBERICHT 2000 VON PRO SENECTUTE KANTON ZÜRICH

Poster zum Herausnehmen:

### ENGAGEMENT VON FREIWILLIGEN IM JAHR 2000

Umschlagbild:  
Kurt Lampart-Gmür, Winterthur